



LANDHOTEL

Kallbach



## Wanderweg „Wasser“

Wegstrecke 16,8 km

(Gehzeit ca. 4 Std.)

Inhaberin: Manuela Baier

Simonskall 24 – 26 · D 52393 Hürtgenwald

☎ 0049 (0)2429 94440 · 📞 0049 (0)2429 2069

✉ info@kallbach.de · [www.kallbach.de](http://www.kallbach.de)

## Wanderweg „Wasser“

Vom Wasser haben wir's gelernt – das Wandern – so lautet eine Zeile eines alten deutschen Volksliedes. Und noch viel mehr können wir vom Wasser lernen, z. B. Beharrlichkeit und Geduld: Der kleine Kallbach hat im Laufe langer Jahrtausende ein eindrucksvolles tiefes Tal in die Eifellandschaft mäandert, völlig unbeeindruckt vom Wandel der Zeiten. Ihre Herkunft aus dem Hohen Venn kann die Kall nicht verleugnen: dort wo sie ruhiger fließt, setzt sich der feine, braune Torf des Hochmoors am Grund ab.


Genießen Sie die beschauliche Naturidylle am Ufer der Kall, lauschen Sie dem Plätschern des Wassers und lassen Sie sich erfrischen von einem Spaziergang im Herzen des Kalltals.

## Wegbeschreibung:

Die Wanderung führt Sie zunächst entlang der Kreisstraße 36, Richtung Kallbrück. Nach etwa einem Kilometer überqueren Sie die Kall über eine Brücke, die auf der linken Seite liegt. An der Weggabelung in der Nähe der Schutzhütte halten Sie sich rechts und folgen einem Weg, der mal näher und mal ferner entlang der Kall bachaufwärts führt. Sie kommen durch einen lichten Auwald und wechseln schließlich wieder über eine kleine Brücke an das andere Ufer der Kall, um nach kurzer Strecke wieder auf die Kreisstraße 36 treffen. Hier überqueren Sie die Brücke und gelangen rechts zu einem Parkplatz.

Von hier aus folgen Sie dem Weg bis zur Staumauer. Oben angekommen, überqueren Sie die rechts liegende Staumauer und beginnen die Umrundung des Stausees. Vorbei an Turbinenteilen gelangen Sie nach kurzer Wegstrecke zu einem turmartigen Bauwerk, das aus dem See ragt. (Erklärung s. Schautafel am Ufer). Sie halten sich immer links in der Nähe des Seeufers und gelangen etwa nach der Hälfte der Wegstrecke – insgesamt ist der Weg um den See herum 5 km lang – zu einem idyllischen Rastplatz. Von dort geht es weiter immer mit Blick auf den See. Kurz vor Ende des Rundwegs passieren Sie den Kaiserfelsen und vollenden die Runde an der Schutzhütte.

Für den Rückweg empfehlen wir zunächst die gleiche Strecke. Wenn Sie aber an der Stelle angekommen sind, wo Sie zum ersten Mal die Kall überquert haben, bleiben Sie auf dem Weg am rechten Ufer. Dieser steigt sanft und allmählich an. Nach einer Weile sehen Sie rechts über sich ein Marienbild. Kurz danach erreichen Sie eine größere Wegkreuzung. Hier halten Sie sich links, um ins Tal hinab zu steigen. Links etwas abseits vom Weg steht eine Bank („Unser Paradies“), von der man mit Muße ins Kalltal schauen kann. Bald tauchen beim Abstieg die ersten Wochenendhäuser auf, und bei „Eichenrast“ führt uns der Weg links zurück ins Tal.

 **Wanderweg „Wasser“**  
(Wegstrecke: 16,8 km)

